

# **Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen**

**Arbeitsmarktreport**

**Berichtsmonat Dezember 2005**



**Bundesagentur für Arbeit**  
**Agentur für Arbeit Aalen**


**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Dezember 2005**

Merkmal	Dez. 2005	Nov. 2005	Okt. 2005	Sept. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>								
- Bestand am Ende des Monats	25.322	24.625	24.316	24.040	697	2,8	2.226	9,6
<b>darunter ARBEITSLOSE</b>								
- Bestand am Ende des Monats	16.331	16.235	16.720	16.847	96	0,6	-212	-1,3
dar.: Frauen 52,5%	8.569	8.606	8.824	8.810	-37	-0,4	629	7,9
Arbeiter 65,3%	10.660	10.530	10.743	10.739	130	1,2	112	1,1
Jüngere unter 25 Jahren 11,8%	1.925	2.025	2.323	2.547	-100	-4,9	-406	-17,4
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 2,3%	372	391	466	516	-19	-4,9	5	1,4
50 Jahre und älter 26,3%	4.295	4.283	4.352	4.327	12	0,3	278	6,9
dar.: 55 Jahre und älter 13,6%	2.214	2.236	2.269	2.209	-22	-1,0	230	11,6
Langzeitarbeitslose 32,9%	5.368	5.422	5.545	5.595	-54	-1,0	-318	-5,6
Schwerbehinderte 4,5%	727	722	741	745	5	0,7	12	1,7
Ausländer 19,1%	3.112	3.109	3.156	3.119	3	0,1	168	5,7
- Zugang (Meldungen) im Monat	2.321	2.414	2.882	2.622	-93	-3,9	-203	-8,0
seit Jahresbeginn	29.948	27.627	25.213	22.331	X	X	-622	-2,0
dar.: aus Erwerbstätigkeit	13.817	12.761	11.637	10.363	X	X	-1.988	-12,6
aus Ausbildung/Qualifizierung	3.578	3.376	3.198	2.919	X	X	32	0,9
- Abgang im Monat	2.224	2.899	3.018	2.759	-675	-23,3	330	17,4
seit Jahresbeginn	30.134	27.910	25.011	21.993	X	X	-28	-0,1
dar.: in Erwerbstätigkeit	12.458	11.722	10.676	9.526	X	X	741	6,3
in Ausbildung/Qualifizierung	3.726	3.397	2.927	2.377	X	X	-494	-11,7
<b>ARBEITSLOSENQUOTE bezogen auf</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,1	7,3	7,4	-	-	7,2	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,9	8,1	8,2	-	-	8,0	-
Männer	7,0	6,9	7,2	7,3	-	-	7,8	-
Frauen	8,9	8,9	9,2	9,1	-	-	8,2	-
Jüngere unter 25 Jahren	6,2	6,6	7,5	8,2	-	-	7,3	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,1	3,3	3,9	4,3	-	-	2,9	-
Ausländer	18,7	18,7	19,0	18,8	-	-	17,4	-
<b>GEMELDETE STELLEN</b>								
- Bestand am Ende des Monats 2)	1.607	1.632	1.580	1.734	-25	-1,5	972	153,1
- Zugang im Monat	473	622	549	500	-149	-24,0	241	103,9
seit Jahresbeginn	6.733	6.260	5.638	5.089	X	X	2.373	54,4
- Abgang im Monat	498	569	702	564	-71	-12,5	262	111,0
seit Jahresbeginn	5.759	5.261	4.692	3.990	X	X	1.394	31,9
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 4)</b>								
-Bestand am Ende des Monats:								
Kurzarbeiter	X	461	616	680	X	X	X	X
Beschäftigungsbegleitende Leistungen 3)	1.428	1.433	1.463	1.486	-5	-0,3	-55	-3,7
Berufliche Weiterbildung	642	624	565	515	18	2,9	-46	-6,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	15	17	17	16	-2	-11,8	-67	-81,7
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	0	0	0	0	0	0,0	0	0,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

2) Den Agenturen für Arbeit waren im 4.Quartal 2003 laut Umfrage bei Betrieben bundesweit 35,0 Prozent des gesamten Stellenangebotes gemeldet.

3) Hierzu gehören: Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse bei Neugründungen, Einstellungszuschüsse bei Vertretungen, Entgeltsicherung für Ältere, Arbeitsentgeltzuschüsse für Ungelernte und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Strukturanpassungsmaßnahmen (OfW), Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose, Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschüsse und Personal-Service-Agenturen.

4) Außer Mobilitätshilfen, Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Personal-Service-Agenturen und Kurzarbeit vorläufige Ergebnisse, da die Werte auf Basis der bisher eingegangenen Meldungen hochgerechnet werden. Die Ergebnisse für den Berichtsmonat stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten endgültig fest.

## Der Arbeitsmarkt im Dezember: Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit, aber weniger Arbeitslose als letztes Jahr Kaum Veränderung bei der Kräftenachfrage

Trotz eines leichten Anstiegs der Arbeitslosenzahlen um knapp 100 auf 16.331 gibt es auch Positives vom Arbeitsmarkt der Region Ostwürttemberg zu berichten. „Erstmals seit dem Dezember 2000 liegt die Arbeitslosenzahl unter der des Vorjahres, denn im Dezember 2004 wurden 212 Arbeitslose mehr gezählt als in diesem Jahr“, erklärt Andreas Henninger, derzeit Leiter der Agentur für Arbeit Aalen. „Und dies, obwohl die Zahl der arbeitslosen Männer und Frauen zu Beginn des Jahres durch Hartz IV sprunghaft angestiegen ist. Zum Jahresende trägt jetzt die intensive Beratungstätigkeit der Mitarbeiter sowohl in der Agentur als auch in den Arbeitsgemeinschaften Früchte, denn die Zahl der Jugendlichen unter 25 Jahren (minus 406) und der Langzeitarbeitslosen (minus 318) liegt deutlich unter der des letzten Jahres. Es ist uns gelungen, die Jugendlichen verstärkt in Arbeit oder Bildungsmaßnahmen zu bringen und von den Langzeitarbeitslosen ist eine ganze Reihe in so genannten „Ein-Euro-Jobs“ beschäftigt und somit nicht mehr arbeitslos“, fährt Henninger fort. Weiterhin sind besonders die Frauen von Arbeitslosigkeit betroffen. Ihre Zahl liegt um 629 oder 7,9 Prozent über der des Vorjahres, während bei den Männern 841 oder 9,8 Prozent weniger Arbeitslose gezählt wurden als vor Jahresfrist. Die Zahl der Arbeitslosen über 55 Jahren liegt derzeit bei 2.214 (plus 230), Schwerbehinderte 727 (plus 12), Ausländer 3.112 (plus 168). „Im **Jahresdurchschnitt** gab es monatlich 17.080 Arbeitslose, 632 oder 3,8 Prozent mehr als 2004. Gründe liegen im, auch im vergangenen Jahr, verhaltenen Arbeitsmarkt und an der Einführung der Hartz IV Regelung, durch die viele der ehemaligen Sozialhilfeempfänger erstmals als Arbeitslose erfasst wurden“, führt Henninger aus.

Die Arbeitslosmeldungen lagen mit 2.321 um fast 100 niedriger als im November und um 200 unter denen des Dezembers des letzten Jahres. „Rund 45 Prozent der Neugemeldeten kam dabei aus einer Erwerbstätigkeit. Nach einer Ausbildung meldeten sich 202 Männer und Frauen, von denen rund 50 eine betriebliche Ausbildung hinter sich hatten. Insgesamt gab es seit Jahresbeginn 29.948 Arbeitslosmeldungen, 622 weniger als im Jahr 2004. Positiv zu erwähnen ist, dass die Meldungen aus einer Erwerbstätigkeit um 12 Prozent unter dem Stand des Vorjahres liegen“, führt Henninger aus.

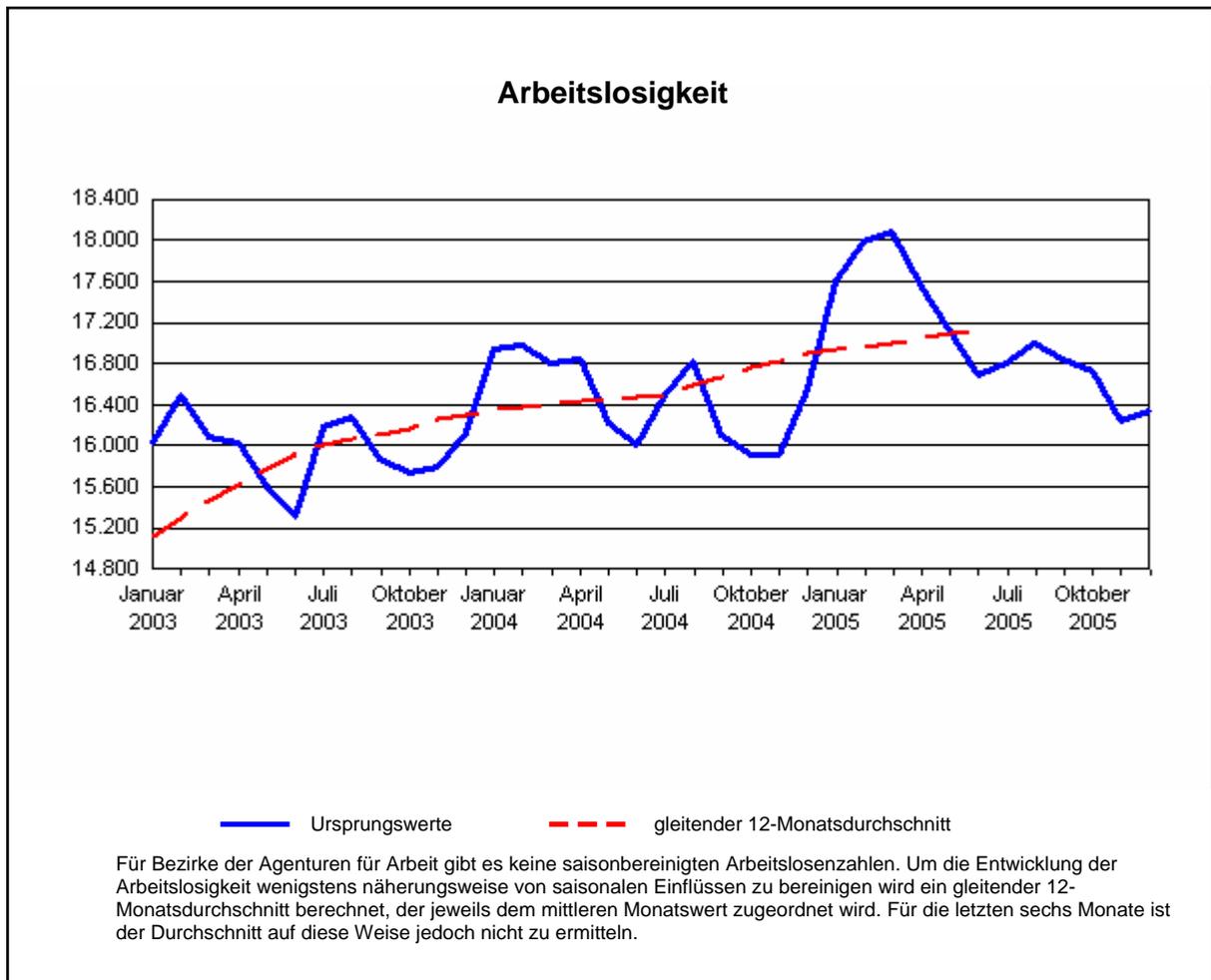
Den 2.321 Neumeldungen standen 2.224 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. „Rund 33 Prozent haben im letzten Monat durch die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit ihre Arbeitslosigkeit beendet, bis zum Jahresende 12.458, 741 oder 6,3 Prozent mehr als 2004. Dabei konnten die Fachkräfte in der Arbeitsvermittlung der Agentur und der Arbeitsgemeinschaften ihre Vermittlungsbemühungen über 1.400 mal öfter erfolgreich abschließen als im letzten Jahr. Dies zeigt, dass wir trotz anders lautenden Aussagen durchaus in der Lage sind, die uns gemeldeten Stellen zu besetzen. Weiterhin oft wird auch der Weg in die Selbständigkeit beschritten, denn dieses Jahr haben 1.156 Männer und Frauen diese Möglichkeit zur Beendigung der Arbeitslosigkeit gewählt. Die Selbstsuche scheint momentan weniger erfolgreich zu verlaufen, denn hier liegen die Zahlen unter denen des Vorjahres. Weiterhin gilt natürlich unser Prinzip des „Forderns und Förderns“. Immerhin gab es unter dieser Überschrift im vergangenen Monat 378 Abmeldungen, weil die Arbeitslosmeldung nicht mehr erneuert wurde oder weil fehlende Verfügbarkeit beziehungsweise Mitwirkung vorlag“, so Henninger weiter.

Im letzten Monat hat sich der Neuzugang an Stellen gegenüber dem verringert. So wurden mit 473 neuen Stellen 149 weniger als im Vormonat, aber 241 mehr als im Dezember des letzten Jahres gemeldet. Seit Jahresbeginn wurden 6.733 zu besetzende Arbeitsplätze gemeldet, 2.373 oder 54,4 Prozent mehr als im Jahr 2004. Der Bestand zum Ende des Monats hat sich leicht verringert und liegt mit 1.607 um 972 über dem Stand des Vorjahres. Nicht übersehen werden sollte, dass im Stellenangebot zirka 500 so genannte „Ein-Euro-Jobs“ enthalten sind. „Im **Jahresdurchschnitt** hatten wir einen Stellenbestand von monatlich 1.358, 611 oder 81 Prozent mehr als im Jahr 2004, eine Folge unserer verstärkten Stellenwerbung durch unsere Arbeitgeber-Service. Allerdings schlagen auch hier die „Ein-Euro-Jobs“ mit monatlich rund 400 Stellen zu Buche“, gibt Henninger zu bedenken.

Für das Jahr 2005 zieht Henninger ein eher verhaltenes Resümee: „Trotz leichter Verbesserungen im IV. Quartal war auch 2005 wieder ein schwieriges Jahr am Arbeitsmarkt gewesen. Neben einer erhöhten Arbeitsbelastung hatten wir zudem die Reform der Bundesagentur umzusetzen, was kurz vor Weihnachten erfolgreich abgeschlossen wurde. Trotzdem konnten in weiten Bereichen gute Arbeitsergebnisse erzielt werden. Für das nächste Jahr scheinen sich die Wirtschaftsaussichten zu bessern und ich hoffe, dass sich dies auch auf dem Arbeitsmarkt auswirkt. Wir werden jedenfalls alles tun, um den arbeitslosen Menschen, auch unter Einsatz unserer arbeitsmarktpolitischen Instrumente, einen Arbeitsplatz zu beschaffen“.

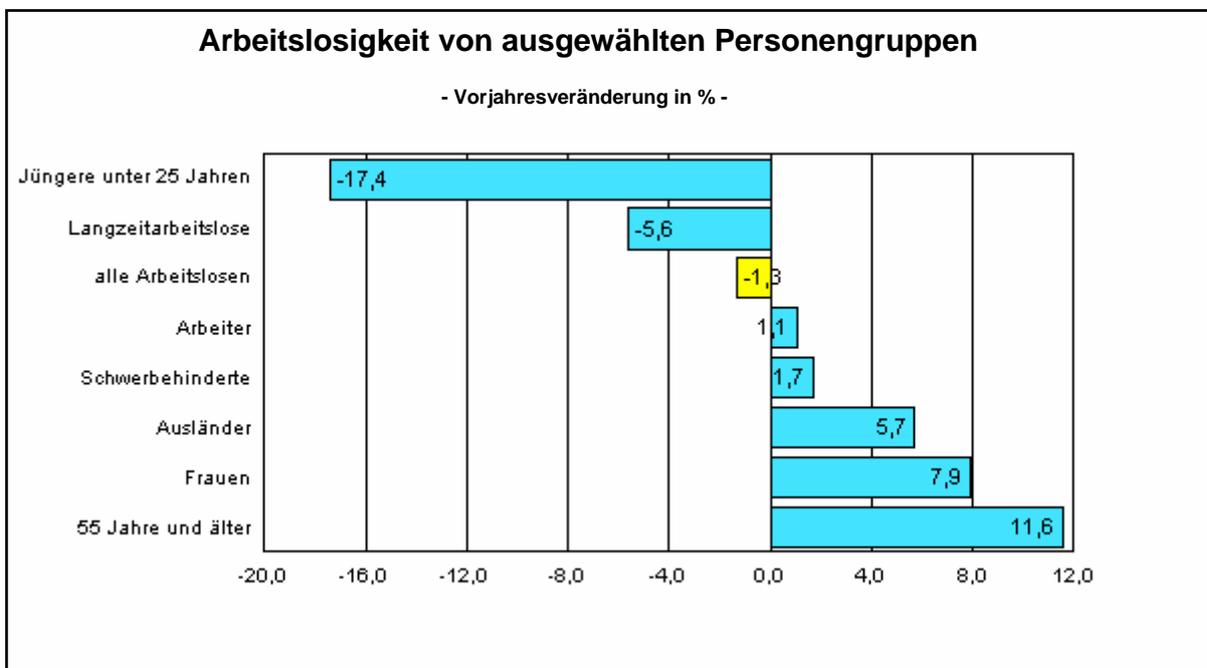
### Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember 2005 um 96 auf 16.331 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 212 Arbeitslose weniger.

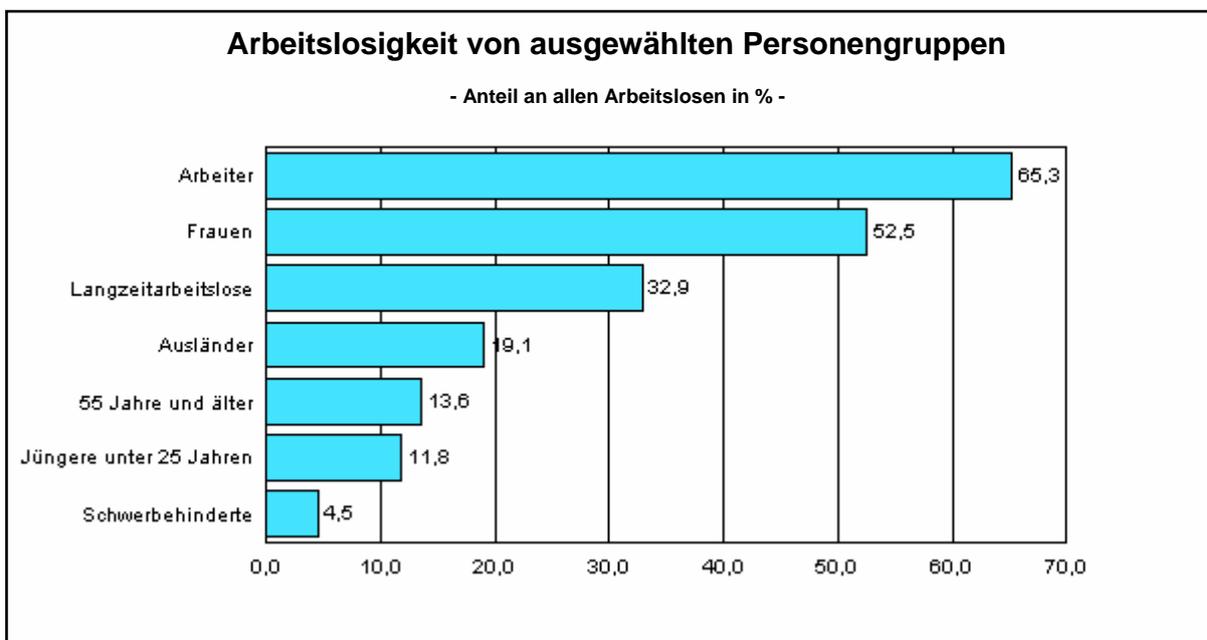


Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 7,2 %. Sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. So waren im Dezember 33 % der Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.321 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 203 oder 8 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.224 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 330 oder 17 % mehr als vor Jahresfrist.

1.056 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 230 oder 18 % weniger.

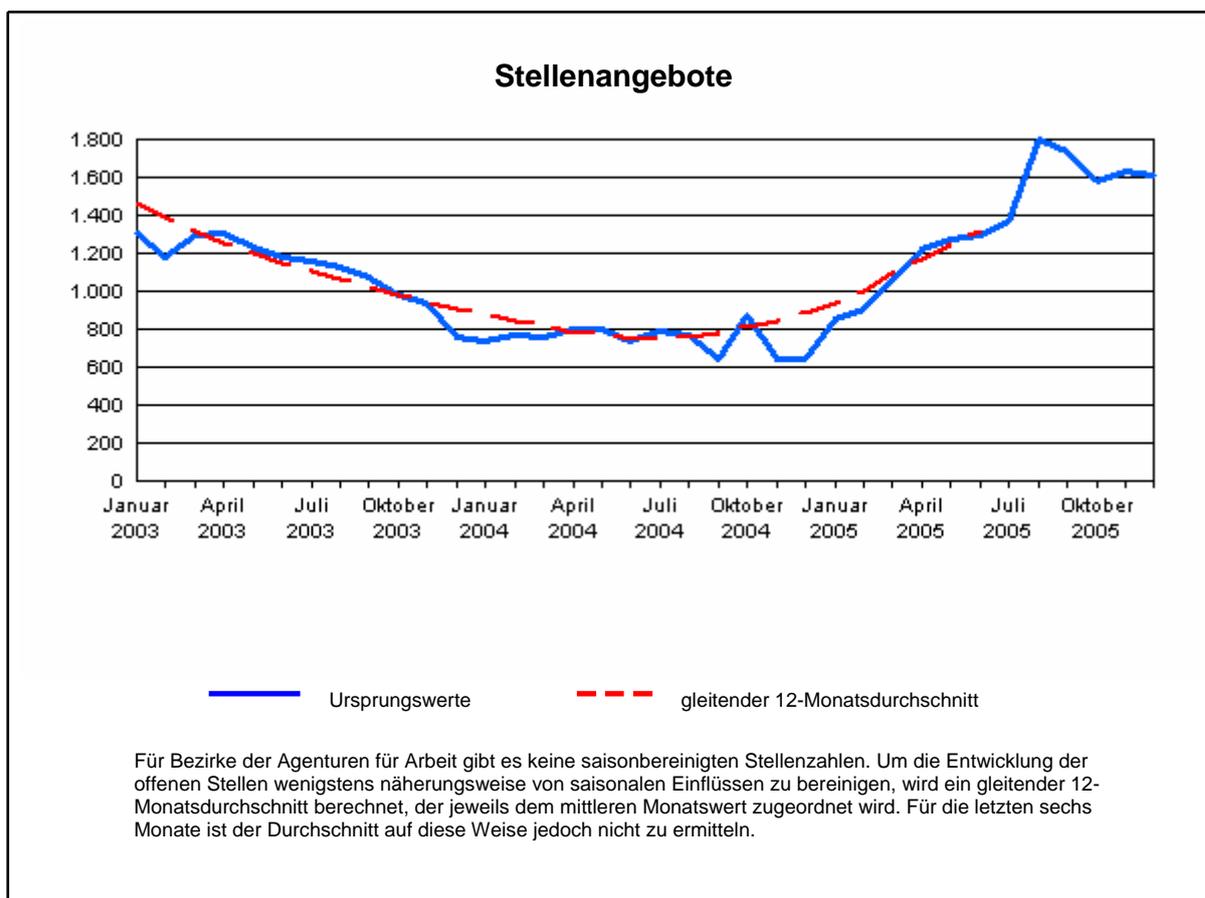
Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge insgesamt	2.321	-203	-8,0	29.948	-622	-2,0
aus Erwerbstätigkeit	1.056	-230	-17,9	13.817	-1.988	-12,6
- Land- und Forstwirtschaft	46	-15	-24,6	388	78	25,2
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	233	-78	-25,1	3.538	-565	-13,8
- Baugewerbe	210	-52	-19,8	1.476	-433	-22,7
- Dienstleistungsgewerbe	528	-108	-17,0	8.040	-1.179	-12,8
aus Ausbildung/Qualifizierung	202	-129	-39,0	3.578	32	0,9
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	1.059	155	17,1	12.505	1.337	12,0

Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Dezember 736 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 59 oder 9 % mehr als vor einem Jahr. In 241 Fällen war die Agentur für Arbeit Aalen durch Auswahl und Vorschlag an der Stellenbesetzung beteiligt.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge insgesamt	2.224	330	17,4	30.134	-28	-0,1
in Erwerbstätigkeit	736	59	8,7	12.458	741	6,3
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	241	137	131,7	3.182	1.407	79,3
in Ausbildung/Qualifizierung	329	192	140,1	3.726	-494	-11,7
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	981	119	13,8	11.203	-639	-5,4

## Stellenangebot

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aalen waren im Dezember 1.607 Stellenangebote registriert, gegenüber November ist das ein Rückgang von 25. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 972 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten der Agentur für Arbeit im Dezember 473 Stellen, das waren 241 oder 104 % mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 6.733 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.373 oder 54 % .

Im Dezember wurden 498 Stellen abgemeldet, 262 oder 111 % mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es 5.759 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.394 oder 32 % .

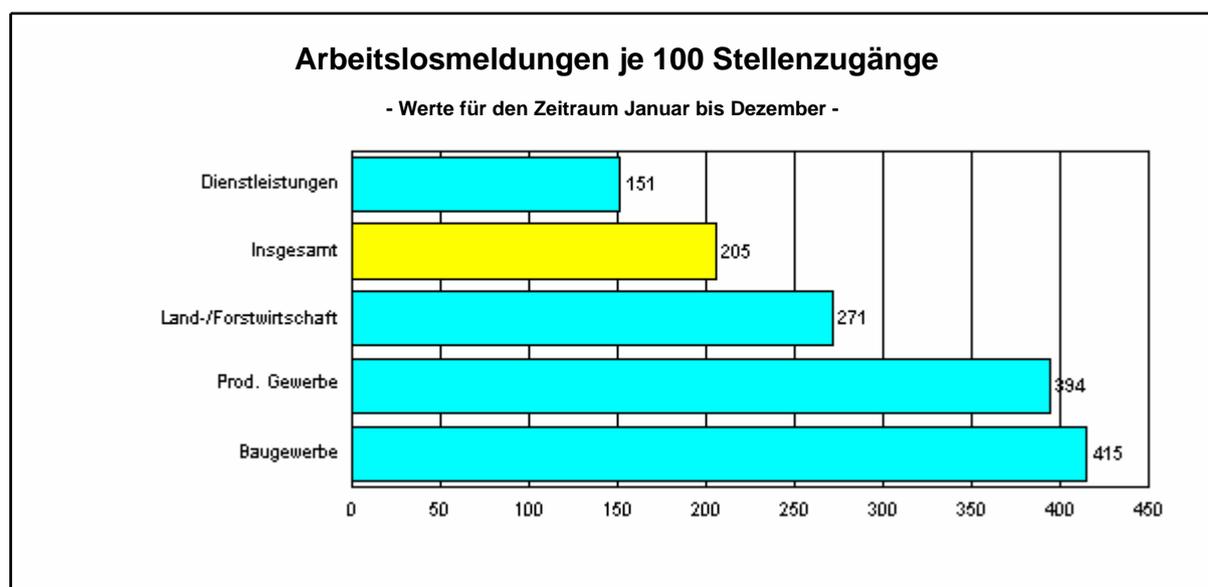
**Wirtschaftszweige**

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im Dezember zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	1.056	100,0	-230	-17,9	473	100,0	241	103,9
dar.: Land- und Forstwirtschaft	46	4,4	-15	-24,6	8	1,7	7	700,0
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	233	22,1	-78	-25,1	69	14,6	18	35,3
Baugewerbe	210	19,9	-52	-19,8	34	7,2	27	385,7
Dienstleistungen	528	50,0	-108	-17,0	359	75,9	186	107,5
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	183	17,3	-43	-19,0	86	18,2	20	30,3
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleistung	203	19,2	-38	-15,8	143	30,2	65	83,3
öffentliche und private Dienstleister	142	13,4	-27	-16,0	130	27,5	101	348,3

Für den Zeitraum Januar bis Dezember ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:

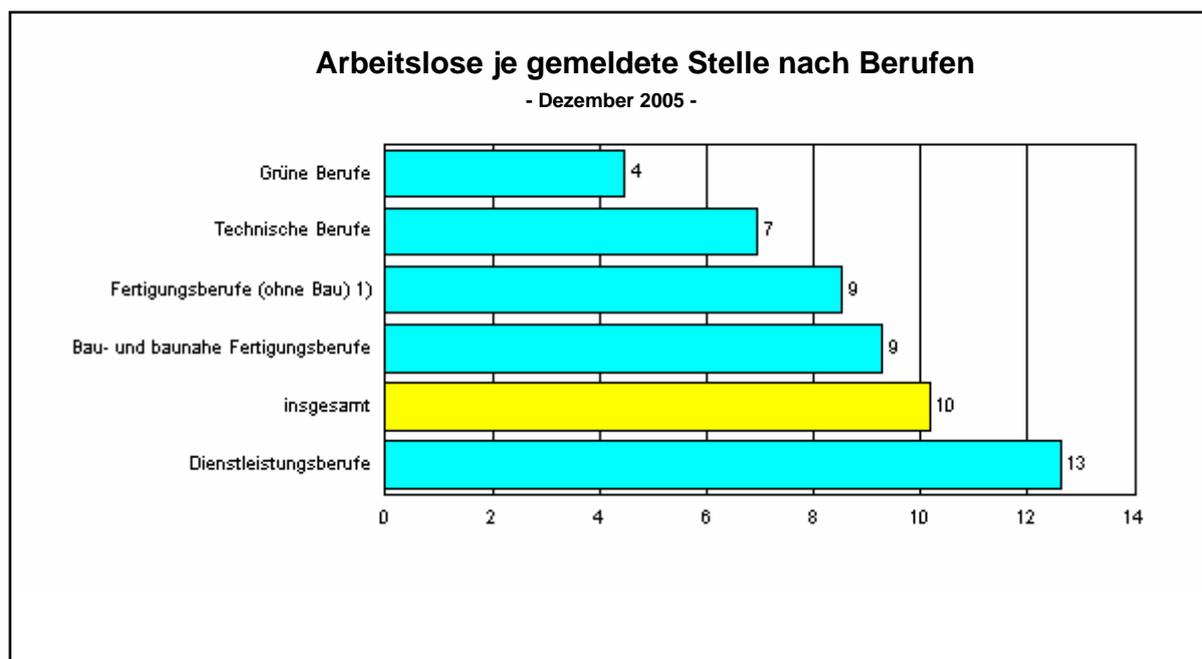


## Berufe

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Dezember stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichts- monat		Vorjahres- veränderung		Berichts- monat		Vorjahres- veränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	16.331	100,0	-212	-1,3	1.607	100,0	972	153,1
dar.: Grüne Berufe	299	1,8	-21	-6,6	67	4,2	57	570,0
Fertigungsberufe (ohne Bau) 1)	5.664	34,7	60	1,1	664	41,3	414	165,6
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	1.198	7,3	-293	-19,7	129	8,0	99	330,0
Technische Berufe	549	3,4	-51	-8,5	79	4,9	25	46,3
Dienstleistungsberufe	8.419	51,6	-4	0,0	668	41,6	377	129,6
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.745	10,7	22	1,3	187	11,6	56	42,7
Verkehrsberufe	1.226	7,5	-129	-9,5	62	3,9	34	121,4
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	2.039	12,5	-303	-12,9	76	4,7	37	94,9
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	335	2,1	-45	-11,8	93	5,8	87	1.450,
Medien- und künstlerische Berufe	113	0,7	-7	-5,8	5	0,3	4	400,0
Gesundheitsdienstberufe	434	2,7	10	2,4	44	2,7	16	57,1
Sozial- und Erziehungsberufe	769	4,7	14	1,9	120	7,5	101	531,6
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.758	10,8	434	32,8	81	5,0	42	107,7

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:

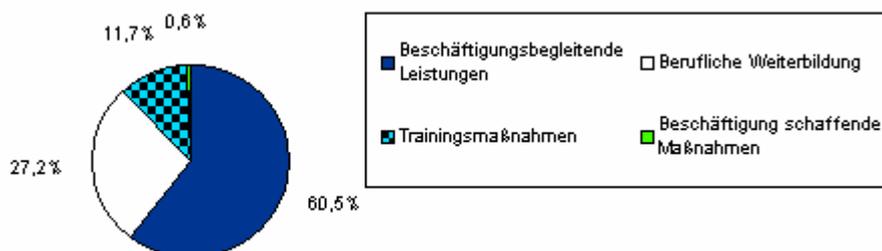


1) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

**Arbeitsmarktpolitik 1)**

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Dezember 2005	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.428	-5	-0,3	-55	-3,7
dav.: in abhäng. Beschäftigung	274	-7	-2,5	-38	-12,2
dar.: in Personal-Service-Agenturen	17	-2	-10,5	-111	-86,7
in Selbständigkeit	1.154	2	0,2	-17	-1,5
Berufliche Weiterbildung	642	18	2,9	-46	-6,7
Trainingsmaßnahmen	275	-10	-3,5	185	205,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-2	-11,8	-67	-81,7
dar.: Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	15	-2	-11,8	-67	-81,7
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	0	0	0,0	0	0,0

**Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik**

Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Dezember 2005	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Unterstützung der Beratung und Vermittlung	367	29	8,6	4.071	381	10,3
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	132	-29	-18,0	1.709	-459	-21,2
dav.: in abhäng. Beschäftigung	17	-38	-69,1	626	-162	-20,6
dar.: in Personal-Service-Agenturen	3	-28	-90,3	112	-168	-60,0
in Selbständigkeit	115	9	8,5	1.083	-297	-21,5
Berufliche Weiterbildung	50	23	85,2	757	-101	-11,8
Trainingsmaßnahmen	217	138	174,7	2.244	-297	-11,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	0	-15	-100,0	48	-119	-71,3
dar.: Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	-15	-100,0	48	-118	-71,1
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	0	0	0,0	0	-1	-100,0

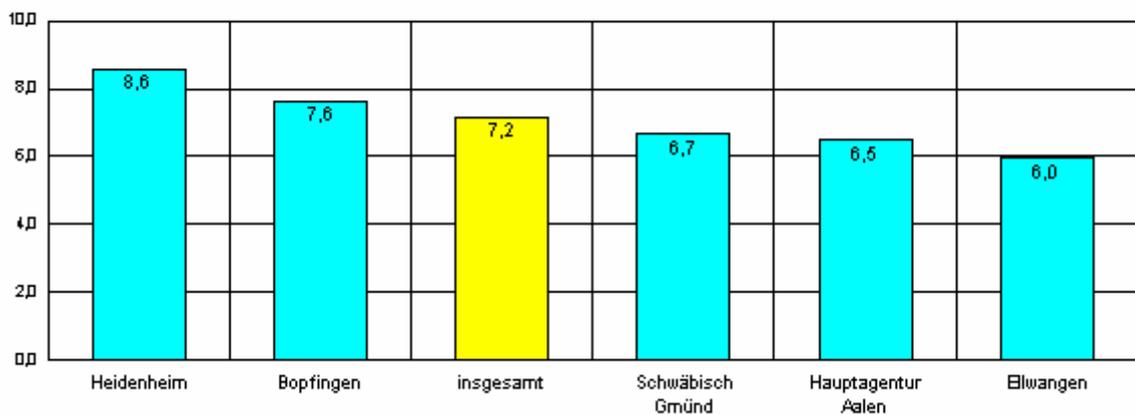
1) Außer Mobilitätshilfen, Unterstützung der Beratung und Vermittlung, Personal-Service-Agenturen und Kurzarbeit vorläufige Ergebnisse, da die Werte auf Basis der bisher eingegangenen Meldungen hochgerechnet werden. Die Ergebnisse für den Berichtsmonat stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten endgültig fest.

### Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen des Bezirkes der Agentur für Arbeit Aalen stellt sich recht unterschiedlich dar.

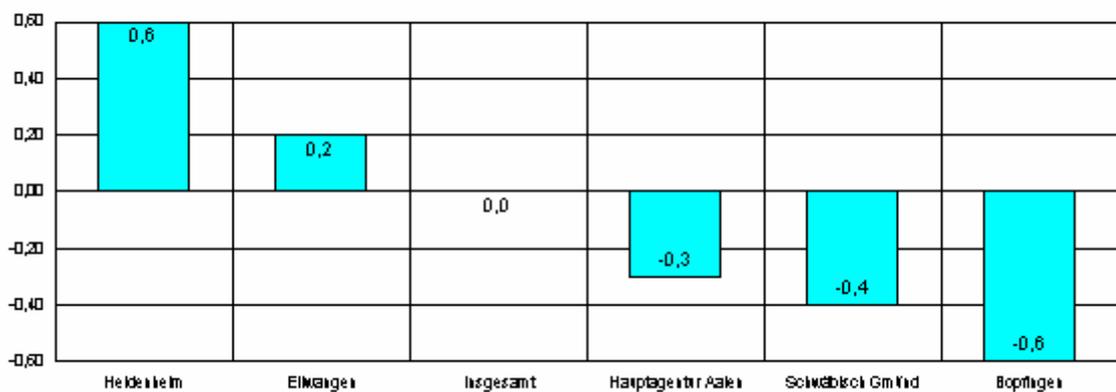
#### Arbeitslosenquoten in den Geschäftsstellen des Bezirkes der Agentur für Arbeit Aalen

- bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in % -



#### Arbeitslosenquoten in den Geschäftsstellen des Bezirkes der Agentur für Arbeit Aalen

- Vorjahresveränderung in Prozentpunkten -



## Hauptagentur Aalen

Merkmal	Dez. 2005	Nov. 2005	Okt. 2005	Sept. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>								
- Bestand am Ende des Monats	5.877	5.665	5.536	5.558	212	3,7	250	4,4
<b>darunter ARBEITSLOSE</b>								
- Bestand am Ende des Monats	3.672	3.673	3.755	3.908	-1	0,0	-199	-5,1
dar.: Frauen 51,6%	1.896	1.930	1.929	2.006	-34	-1,8	69	3,8
Arbeiter 62,1%	2.281	2.254	2.292	2.349	27	1,2	-78	-3,3
Jüngere unter 25 Jahren 10,3%	378	397	497	556	-19	-4,8	-121	-24,2
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 2,0%	73	86	107	117	-13	-15,1	0	0,0
50 Jahre und älter 24,8%	910	952	956	995	-42	-4,4	18	2,0
dar.: 55 Jahre und älter 12,0%	441	480	477	496	-39	-8,1	16	3,8
Langzeitarbeitslose 33,6%	1.234	1.258	1.269	1.282	-24	-1,9	16	1,3
Schwerbehinderte 5,5%	203	208	201	210	-5	-2,4	3	1,5
Ausländer 17,9%	658	648	665	675	10	1,5	35	5,6
- Zugang (Meldungen) im Monat	585	635	621	655	-50	-7,9	-103	-15,0
seit Jahresbeginn	7.358	6.773	6.138	5.517	X	X	-557	-7,0
dar.: aus Erwerbstätigkeit	3.482	3.208	2.908	2.621	X	X	-406	-10,4
aus Ausbildung/Qualifizierung	938	886	843	769	X	X	-29	-3,0
- Abgang im Monat	573	721	769	652	-148	-20,5	126	28,2
seit Jahresbeginn	7.532	6.959	6.238	5.469	X	X	-5	-0,1
dar.: in Erwerbstätigkeit	3.310	3.125	2.844	2.523	X	X	299	9,9
in Ausbildung/Qualifizierung	976	890	784	634	X	X	-183	-15,8
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,6	6,9	-	-	6,8	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	7,2	7,2	7,3	7,6	-	-	7,5	-
Männer	6,5	6,4	6,7	7,0	-	-	7,4	-
Frauen	7,9	8,1	8,1	8,4	-	-	7,6	-
Jüngere unter 25 Jahren	5,1	5,4	6,7	7,5	-	-	6,4	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	2,6	3,0	3,8	4,1	-	-	2,4	-
Ausländer	17,9	17,6	18,1	18,4	-	-	16,9	-
<b>GEMELDETE STELLEN</b>								
- Bestand am Ende des Monats	443	446	409	422	-3	-0,7	250	129,5
- Zugang im Monat	126	179	138	149	-53	-29,6	57	82,6
seit Jahresbeginn	1.922	1.796	1.617	1.479	X	X	488	34,0
- Abgang im Monat	129	142	151	148	-13	-9,2	61	89,7
seit Jahresbeginn	1.673	1.544	1.402	1.251	X	X	191	12,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember geringfügig verringert, und zwar um 1 auf 3.672. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 199 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 6,5 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 6,8 % belaufen.

Im Dezember meldeten sich 585 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 103 Personen oder 15 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 573 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 126 oder 28 % mehr als vor Jahresfrist.

In der Hauptagentur Aalen waren im Dezember 443 Stellenangebote registriert, gegenüber November ist das ein Rückgang von 3. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 250 Stellen mehr.

## Geschäftsstelle Bopfingen

Merkmal	Dez. 2005	Nov. 2005	Okt. 2005	Sept. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>								
- Bestand am Ende des Monats	1.689	1.601	1.557	1.551	88	5,5	-10	-0,6
<b>darunter ARBEITSLOSE</b>								
- Bestand am Ende des Monats	1.019	991	992	1.009	28	2,8	-91	-8,2
dar.: Frauen 52,1%	531	532	529	554	-1	-0,2	-39	-6,8
Arbeiter 68,2%	695	668	646	659	27	4,0	-39	-5,3
Jüngere unter 25 Jahren 13,0%	132	132	140	148	0	0,0	-33	-20,0
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 3,1%	32	24	25	31	8	33,3	3	10,3
50 Jahre und älter 27,4%	279	277	279	276	2	0,7	7	2,6
dar.: 55 Jahre und älter 12,2%	124	126	134	128	-2	-1,6	10	8,8
Langzeitarbeitslose 31,4%	320	337	338	336	-17	-5,0	-42	-11,6
Schwerbehinderte 4,1%	42	40	41	39	2	5,0	9	27,3
Ausländer 10,3%	105	100	96	95	5	5,0	-10	-8,7
- Zugang (Meldungen) im Monat	190	206	238	164	-16	-7,8	-27	-12,4
seit Jahresbeginn	2.342	2.152	1.946	1.708	X	X	12	0,5
dar.: aus Erwerbstätigkeit	989	899	822	722	X	X	-53	-5,1
aus Ausbildung/Qualifizierung	351	337	318	301	X	X	-24	-6,4
- Abgang im Monat	166	206	258	292	-40	-19,4	44	36,1
seit Jahresbeginn	2.379	2.213	2.007	1.749	X	X	189	8,6
dar.: in Erwerbstätigkeit	970	927	850	772	X	X	77	8,6
in Ausbildung/Qualifizierung	309	289	268	226	X	X	-15	-4,6
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,4	7,4	7,6	-	-	8,2	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	8,2	8,0	8,0	8,2	-	-	8,9	-
Männer	7,2	6,7	6,8	6,7	-	-	7,9	-
Frauen	9,6	9,6	9,5	10,0	-	-	10,1	-
Jüngere unter 25 Jahren	6,4	6,4	6,7	7,1	-	-	7,6	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,8	2,8	3,0	3,7	-	-	3,2	-
Ausländer	19,9	19,0	18,2	18,0	-	-	22,5	-
<b>GEMELDETE STELLEN</b>								
- Bestand am Ende des Monats	108	102	97	92	6	5,9	87	414,3
- Zugang im Monat	14	20	25	28	-6	-30,0	2	16,7
seit Jahresbeginn	314	300	280	255	X	X	13	4,3
- Abgang im Monat	8	15	20	16	-7	-46,7	-10	-55,6
seit Jahresbeginn	227	219	204	184	X	X	-84	-27,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 28 auf 1.019 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 91 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 7,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 8,2 % belaufen.

Im Dezember meldeten sich 190 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 27 Personen oder 12 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 166 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 oder 36 % mehr als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Bopfingen waren im Dezember 108 Stellenangebote registriert, gegenüber November ist das ein Plus von 6. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 87 Stellen mehr.

## Geschäftsstelle Ellwangen

Merkmal	Dez. 2005	Nov. 2005	Okt. 2005	Sept. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>								
- Bestand am Ende des Monats	2.072	2.019	2.033	2.016	53	2,6	150	7,8
<b>darunter ARBEITSLOSE</b>								
- Bestand am Ende des Monats	1.310	1.250	1.293	1.313	60	4,8	52	4,1
dar.: Frauen 52,3%	685	653	675	683	32	4,9	98	16,7
Arbeiter 63,0%	825	787	802	808	38	4,8	57	7,4
Jüngere unter 25 Jahren 13,1%	171	163	208	236	8	4,9	-36	-17,4
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 2,1%	28	28	45	50	0	0,0	-10	-26,3
50 Jahre und älter 28,2%	370	361	358	350	9	2,5	64	20,9
dar.: 55 Jahre und älter 14,7%	192	190	185	172	2	1,1	39	25,5
Langzeitarbeitslose 30,0%	393	399	395	404	-6	-1,5	0	0,0
Schwerbehinderte 3,9%	51	53	50	50	-2	-3,8	4	8,5
Ausländer 11,4%	149	145	139	142	4	2,8	39	35,5
- Zugang (Meldungen) im Monat	249	181	280	211	68	37,6	22	9,7
seit Jahresbeginn	2.744	2.495	2.314	2.034	X	X	292	11,9
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.261	1.153	1.063	923	X	X	29	2,4
aus Ausbildung/Qualifizierung	407	370	354	317	X	X	9	2,3
- Abgang im Monat	188	226	300	250	-38	-16,8	66	54,1
seit Jahresbeginn	2.734	2.546	2.320	2.020	X	X	334	13,9
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.183	1.125	1.041	915	X	X	85	7,7
in Ausbildung/Qualifizierung	408	379	335	273	X	X	59	16,9
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,7	5,9	6,0	-	-	5,8	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,3	6,5	6,6	-	-	6,4	-
Männer	5,9	5,6	5,8	5,9	-	-	6,4	-
Frauen	7,4	7,1	7,3	7,4	-	-	6,4	-
Jüngere unter 25 Jahren	5,2	4,9	6,3	7,2	-	-	6,2	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	2,0	2,0	3,3	3,6	-	-	2,7	-
Ausländer	22,9	22,2	21,3	21,8	-	-	16,6	-
<b>GEMELDETE STELLEN</b>								
- Bestand am Ende des Monats	107	107	103	117	0	0,0	55	105,8
- Zugang im Monat	38	31	32	21	7	22,6	28	280,0
seit Jahresbeginn	410	372	341	309	X	X	44	12,0
- Abgang im Monat	37	27	46	15	10	37,0	17	85,0
seit Jahresbeginn	354	317	290	244	X	X	-8	-2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 60 auf 1.310 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 52 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 6,0 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 5,8 % belaufen.

Im Dezember meldeten sich 249 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 22 Personen oder 10 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 188 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 66 oder 54 % mehr als vor Jahresfrist.

Der Stellenbestand belief sich in der Geschäftsstelle Ellwangen im Dezember unverändert auf 107. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 55 Stellen mehr.

## Geschäftsstelle Heidenheim

Merkmal	Dez. 2005	Nov. 2005	Okt. 2005	Sept. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>								
- Bestand am Ende des Monats	8.566	8.332	8.169	7.972	234	2,8	1.307	18,0
<b>darunter ARBEITSLOSE</b>								
- Bestand am Ende des Monats	5.735	5.607	5.803	5.775	128	2,3	330	6,1
dar.: Frauen 54,9%	3.151	3.100	3.181	3.090	51	1,6	580	22,6
Arbeiter 67,6%	3.875	3.786	3.920	3.905	89	2,4	182	4,9
Jüngere unter 25 Jahren 12,1%	692	718	761	848	-26	-3,6	-67	-8,8
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 2,6%	151	149	163	190	2	1,3	26	20,8
50 Jahre und älter 28,7%	1.644	1.590	1.640	1.605	54	3,4	144	9,6
dar.: 55 Jahre und älter 15,9%	914	884	909	870	30	3,4	114	14,3
Langzeitarbeitslose 31,4%	1.800	1.779	1.847	1.869	21	1,2	-256	-12,5
Schwerbehinderte 4,6%	265	249	276	273	16	6,4	-8	-2,9
Ausländer 20,5%	1.177	1.159	1.187	1.170	18	1,6	60	5,4
- Zugang (Meldungen) im Monat	703	725	876	899	-22	-3,0	-33	-4,5
seit Jahresbeginn	9.389	8.686	7.961	7.085	X	X	325	3,6
dar.: aus Erwerbstätigkeit	4.393	4.073	3.729	3.331	X	X	-673	-13,3
aus Ausbildung/Qualifizierung	1.076	1.011	957	882	X	X	-64	-5,6
- Abgang im Monat	579	916	850	740	-337	-36,8	-68	-10,5
seit Jahresbeginn	9.058	8.479	7.563	6.713	X	X	-156	-1,7
dar.: in Erwerbstätigkeit	3.678	3.447	3.167	2.878	X	X	288	8,5
in Ausbildung/Qualifizierung	979	919	736	586	X	X	-464	-32,2
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,4	8,7	8,6	-	-	8,0	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,2	9,5	9,5	-	-	8,8	-
Männer	7,9	7,7	8,1	8,3	-	-	8,6	-
Frauen	11,1	10,9	11,2	10,9	-	-	9,0	-
Jüngere unter 25 Jahren	7,7	8,0	8,5	9,5	-	-	8,1	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	4,4	4,4	4,8	5,6	-	-	3,3	-
Ausländer	19,6	19,3	19,8	19,5	-	-	18,2	-
<b>GEMELDETE STELLEN</b>								
- Bestand am Ende des Monats	604	632	602	627	-28	-4,4	392	184,9
- Zugang im Monat	174	240	199	176	-66	-27,5	127	270,2
seit Jahresbeginn	2.281	2.107	1.867	1.668	X	X	1.186	108,3
- Abgang im Monat	202	209	223	240	-7	-3,3	136	206,1
seit Jahresbeginn	1.887	1.685	1.476	1.253	X	X	961	103,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 128 auf 5.735 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 330 Arbeitslose mehr.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 8,6 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 8,0 % belaufen.

Im Dezember meldeten sich 703 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 33 Personen oder 4 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 579 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 68 oder 11 % weniger als vor Jahresfrist.

In der Geschäftsstelle Heidenheim waren im Dezember 604 Stellenangebote registriert, gegenüber November ist das ein Rückgang von 28. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 392 Stellen mehr.

## Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd

Merkmal	Dez. 2005	Nov. 2005	Okt. 2005	Sept. 2005	Vormonats - veränderung		Vorjahres- veränderung 1)	
					absolut	in %	absolut	in %
<b>ARBEITSUCHENDE insgesamt</b>								
- Bestand am Ende des Monats	7.118	7.008	7.021	6.943	110	1,6	529	8,0
<b>darunter ARBEITSLOSE</b>								
- Bestand am Ende des Monats	4.595	4.714	4.877	4.842	-119	-2,5	-304	-6,2
dar.: Frauen 50,2%	2.306	2.391	2.510	2.477	-85	-3,6	-79	-3,3
Arbeiter 64,9%	2.984	3.035	3.083	3.018	-51	-1,7	-10	-0,3
Jüngere unter 25 Jahren 12,0%	552	615	717	759	-63	-10,2	-149	-21,3
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren 1,9%	88	104	126	128	-16	-15,4	-14	-13,7
50 Jahre und älter 23,8%	1.092	1.103	1.119	1.101	-11	-1,0	45	4,3
dar.: 55 Jahre und älter 11,8%	543	556	564	543	-13	-2,3	51	10,4
Langzeitarbeitslose 35,3%	1.621	1.649	1.696	1.704	-28	-1,7	-36	-2,2
Schwerbehinderte 3,6%	166	172	173	173	-6	-3,5	4	2,5
Ausländer 22,3%	1.023	1.057	1.069	1.037	-34	-3,2	44	4,5
- Zugang (Meldungen) im Monat	594	667	867	693	-73	-10,9	-62	-9,5
seit Jahresbeginn	8.115	7.521	6.854	5.987	X	X	-694	-7,9
dar.: aus Erwerbstätigkeit	3.692	3.428	3.115	2.766	X	X	-885	-19,3
aus Ausbildung/Qualifizierung	806	772	726	650	X	X	140	21,0
- Abgang im Monat	718	830	841	825	-112	-13,5	162	29,1
seit Jahresbeginn	8.431	7.713	6.883	6.042	X	X	-390	-4,4
dar.: in Erwerbstätigkeit	3.317	3.098	2.774	2.438	X	X	-8	-0,2
in Ausbildung/Qualifizierung	1.054	920	804	658	X	X	109	11,5
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,8	7,1	7,0	-	-	7,1	-
- abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,6	7,9	7,8	-	-	7,9	-
Männer	7,0	7,1	7,2	7,2	-	-	7,6	-
Frauen	7,9	8,2	8,6	8,5	-	-	8,2	-
Jüngere unter 25 Jahren	6,0	6,7	7,8	8,3	-	-	7,5	-
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	2,6	3,0	3,7	3,7	-	-	2,8	-
Ausländer	17,8	18,4	18,6	18,0	-	-	16,5	-
<b>GEMELDETE STELLEN</b>								
- Bestand am Ende des Monats	345	345	369	476	0	0,0	188	119,7
- Zugang im Monat	121	152	155	126	-31	-20,4	27	28,7
seit Jahresbeginn	1.806	1.685	1.533	1.378	X	X	642	55,2
- Abgang im Monat	122	176	262	145	-54	-30,7	58	90,6
seit Jahresbeginn	1.618	1.496	1.320	1.058	X	X	334	26,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten handelt es sich um die Vorjahreswerte.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Dezember um 119 auf 4.595 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 304 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 6,7 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 7,1 % belaufen.

Im Dezember meldeten sich 594 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 62 Personen oder 9 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 718 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 162 oder 29 % mehr als vor Jahresfrist.

Der Stellenbestand belief sich in der Geschäftsstelle Schwäbisch Gmünd im Dezember unverändert auf 345. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 188 Stellen mehr.